

LANGE NACHT DER
ZÜRCHER MUSEEN IM
HAUS ZUM RECHBERG

7. SEPTEMBER 2024
18—01 UHR

AUF TUCHFÜHLUNG
MIT DER GESCHICHTE
DES PALAIS RECHBERG

*Sensation
Seide*

Sensation Seide

AUF TUCHFÜHLUNG MIT DER GESCHICHTE
DES PALAIS RECHBERG

Das Haus zum Rechberg öffnet am 7. September 2024 von 18 bis 1 Uhr seine Türen für die Lange Nacht der Zürcher Museen. Wo heute der Zürcher Regierungsrat Persönlichkeiten aus dem In- und Ausland empfängt und sich die Kantonsratsmitglieder zu Sitzungen treffen, standen früher kostbare Seidenstoffe im Mittelpunkt.

Der «Rechberg» ist mehr als ein barockes Juwel mit einem der schönsten Gärten des Kantons – er hat eine seidene Seele. Das Palais wurde zwischen 1758 und 1770 im Auftrag der erfolgreichen Textilunternehmerin Anna Werdmüller-Oeri erbaut. Von ihrem kombinierten Wohn- und Geschäftshaus aus lenkte sie ihren Seidenverlag und nahm Anteil am gesellschaftlichen Leben der Stadt.

Auf dem Rundgang durch das Palais erfahren Sie, warum Zürich als Seidenstadt bekannt war und welche Bedeutung die Textilindustrie im Kanton hatte. Stellen Sie sich Ihr persönliches Musterbuch zusammen und erleben Sie eine Modenschau mit Zürcher Stoffen. Die Mitarbeitenden der Staatskanzlei und der Parlamentsdienste sowie Textilhistorikerinnen und -historiker freuen sich, Ihnen exklusive Einblicke in die Geschichte und Gegenwart des «Rechbergs» gewähren zu können.

Hirschengraben 40, 8001 Zürich

Ein Projekt der Parlamentsdienste und der Staatskanzlei des Kantons Zürich
www.kantonsrat.zh.ch | www.langenacht-zuerich.ch

In Zusammenarbeit mit der Zürcherischen Seidenindustrie Gesellschaft ZSIG
Gestaltung: Meret Mächler